

Angebote Therapien

- Evidenzbasierte medikamentöse Therapie
- Achtsamkeitsbasierte, psychotherapeutische und naturheilkundliche Verfahren
- Humanistischer personenzentrierter Ansatz
- Systemische Familientherapie
- Kognitive Verhaltenstherapie im Einzel- und Gruppensetting
- Lebensstilmodifikationen
- Ernährung (Diäten, Fasten)
- Hydrotherapie
- Orthomolekulare Substitutionen
- Akupunktur
- Neuraltherapie
- Phytotherapie
- Komplementäre Erfahrungsmedizin wie Aromatherapie, Wickel, Tees
- Zeiten der kontemplativen Stille und des aktiven Schweigens
- Garten- und Holztherapie
- Bewegung, Sportprogramme
- Krankengymnastik

**Station für Psychotherapie,
Psychosomatik und Naturheilverfahren**
Im Park 20b
04680 Colditz

Ansprechpartner
Chefarzt
Dr. med. Oliver Somburg
Tel. 034381 87 304
Fax 034381 87 319
E-Mail
o.somburg@diakoniezschadrass.de

Leitende Psychologin
Dipl.-Psych. Katja Tiesler
Tel. 037381 87 329
E-Mail
k.tiesler@diakoniezschadrass.de

Diakoniewerk Zschadraß
gemeinnützige GmbH
Im Park 15a
04680 Colditz

Tel. 034381 87 0
Fax 034381 87 109
www.diakoniezschadrass.de

2010/93205/16/06/2

**Medizinisch führend.
Ganzheitlich helfend.**

Diakonie 

**Kliniken
Zschadraß**

Station für
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Naturheilverfahren

Diakonie 
**Kliniken
Zschadraß**

Diakoniewerk Zschadraß
gemeinnützige GmbH

Fachkrankenhaus für
Psychiatrie, Psychotherapie
und Neurologie

Lehrkrankenhaus der
Paracelsus Medizinische
Privatuniversität Salzburg

Seniorenpflegeheim
Wohnheim für Menschen mit
Behinderung

Prof. Dr. Dr.
Stefan Brunnhuber
Chefarzt Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie

Tel. 034381 87 300
Fax 034381 87 319





Prof. Dr. Dr.
Stefan Brunnhuber
Chefarzt Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie
Tel. 034381 87 300

Im Mittelpunkt unseres integrativen Ansatzes steht die Verbindung von evidenzbasierter Schulmedizin mit dem teilweise Jahrtausende alten komplementärmedizinischen und naturheilkundlichen Wissen. Beides wird zur Behandlung des gesamten Spektrums psychosomatischer Erkrankungen genutzt. Dabei werden neben der medikamentösen Therapie achtsamkeitsbasierte, psychotherapeutische und naturheilkundliche Verfahren in ihrer synergistischen Wirkung individuell an die jeweilige Genesungsphase angepasst.

Psychotherapeutisch kommen ein humanistischer personenzentrierter Ansatz, die systemische Familientherapie sowie die kognitive Verhaltenstherapie im Einzel- und Gruppensetting zur Anwendung. Naturheilkundlich liegt der Schwerpunkt auf Lebensstilmodifikationen (Ernährung und Bewegung), Hydrotherapie, orthomolekularer Substitution, Akupunktur, Neuraltherapie und Phytotherapie, sowie Aspekten der komplementären Erfahrungsmedizin (Aromatherapie, Wickel, Tees). Das Behandlungskonzept wird ergänzt durch Zeiten der kontemplativen Stille und des aktiven Schweigens.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen oder Ihren Angehörigen bei Fragen zu unseren Behandlungsprogrammen gern weiter.

Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber

Voraussetzungen

Aufgenommen werden Patienten mit stress-assoziierten Erkrankungen, psychosomatischen Krankheiten, traumaassoziierten Störungen, Persönlichkeitsstörungen und Essstörungen sowie Patienten mit depressiven Störungen, Burn-out, Angsterkrankungen und Schlafstörungen.

Voraussetzungen für eine geplante Aufnahme ist die Einweisung durch einen Arzt (alle Kassen).

In der Regel wird die Koordinierung der Aufnahmen durch den Oberarzt bzw. Stationsarzt übernommen. Direktverlegungen aus anderen Stationen unserer Einrichtung, anderen Kliniken oder aus der Notfallambulanz erfolgen nach ärztlicher Absprache.

Angepasst an die individuelle Situation des Betroffenen, wird in einem interdisziplinären Team, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Fachschwestern, Sozialarbeitern und speziell ausgebildeten Ergotherapeuten und Physiotherapeuten eine umfassende Behandlung ermöglicht.



Ziele

Symptome und Beschwerden entstehen häufig, wenn die äußeren Belastungen zu groß sind, das innere Gleichgewicht gestört ist und/oder der Zugang zu einem achtsameren Umgang mit sich selbst misslingt. Das Anliegen unserer Behandlung besteht zunächst in der Vermittlung eines psychosomatischen Störungsmodells, einer verbesserten Symptomkontrolle und Stressmanagements sowie der Mobilisierung von bereits vorhandenen Selbstheilungskräften.

Dies wird erreicht durch das synergistische Zusammenwirken von Achtsamkeitsübungen und Zeiten geführter Stille, Einzelgesprächen und Gruppenpsychotherapie, Lebensstilmodifikationen, die Anwendung von komplementärer Medizin, seriellen Akupunktursitzungen, orthomolekularen Substitutionen, Veränderungen in den Ernährungsgewohnheiten, Bewegungsprogrammen in Verbindung mit der unterstützenden Wirkung evidenzbasierter medikamentöser Therapie.

